



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Alexander Friedrich

Privat:
E-Mail: friedrichalex86@outlook.com

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, den 21.07.2020

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Sonderausschusses des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim - **am Dienstag, den 21.07.2020, um 19.00 Uhr, im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München**

Sitzungsbeginn:	19.05 Uhr
Sitzungsende:	21.50 Uhr
Vorsitz:	Herr Friedrich
Gäste:	Herr Ziegler – Vorsitzender BA 15 Frau Kobell – Behindertenbeauftragte des BA 14 Herr Eheberg – Seniorenvertreter Herr Stadtrat Jens Luther
Presse:	Frau Gerdom Frau Getsin Frau Ick-Dietl Frau Mühlthaler sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	- / -
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine

1. Allgemeines

1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Herr Friedrich verweist auf den Beschluss des Sonderausschusses, dass heute die Sitzung durch das BA-Mitglied Stefan Hofmeir probeweise gefilmt wird. Es handelt sich nicht um einen Live-Stream. Er bittet die MdBA, die Datenschutzerklärungen zu unterschreiben und auszufüllen. Personen, die nicht gefilmt werden wollen werden ausgeblendet.

Herr Friedrich bedankt sich bei Herrn Hofmeir und Herrn Ziegler für die Organisation und Durchführung.

Herr Friedrich begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, die Gäste sowie Vertreter*innen der Presse und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung der Sitzung des BA 14 am 21.07.2020

TOP 3.2.11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2097, Aufhebung des Einleitungs- und Aufstellungsbeschlusses und des Billigungsbeschlusses
Anhörung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 3.3.4. Circus Barnum, vom 30.07.2020 bis 02.08.2020, Grünanlage Michaelianger, St.-Veit-Straße

TOP 3.3.5. Kindertheatervorstellung, am 28.07.2020, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, auf der Grünfläche an der Bad-Kreuther-Straße

einstimmig Zustimmung

1.2. Protokolle

1. Protokoll/e vom 30.06.2020

Herr Höhler bittet darum, die Wortmeldung von Herrn Ewald zu TOP 4.3.1. wie folgt zu ändern: negativen einfügen.

einstimmig Zustimmung

1.3. Ausläufe

Kenntnisnahme

1.4. Bürgerfragen

Keine.

1.5. Berichte aus den Unterausschüssen

Frau Reichart: berichtet über den Termin des Unterausschuss bei der JugendArbeit&Sport gGmbH (siehe Protokoll). Der Verein möchte sich vergrößern und sucht daher Räumlichkeiten mit ca. 500 qm um in Zukunft auch Kinder im Alter von 6-14 Jahren betreuen zu können. Der BA sollte hier bei Neubauprojekten ggf. daraufhin einwirken.

Herr Kragler berichtet über die folgenden Ortstermine:

- Es fand eine Radtour mit dem Radverkehrsbeauftragten der Landeshauptstadt München durch Berg am Laim statt, um Problemzonen zu finden. Für die Hansjakobstraße hatte der BA beantragt, diese als Fahrradstraße auszuweisen. Dies wurde mit der Begründung abgelehnt, der Radverkehr wäre hier nicht vorherrschend. Nach Aussage des Radverkehrsbeauftragten ist der Anstieg des Radverkehrs ausschlaggebend für die Einrichtung einer Fahrradstraße, nicht die aktuelle Menge des Radverkehrs. Es gibt in der neuen StVO auch sogenannte Radzonen. Bei Rückfragen können sie die MdBA gerne an Herr Kragler wenden.
- Bei einem weiteren Ortstermin mit Vertretern des Kreisverwaltungsreferates wurde den Anwesenden die Funktion von Lärmdisplays erklärt. Diese sollten an einer zweispurigen Straße mit Zweirichtungsverkehr aufgestellt werden. Es gibt keine wirkliche Definition über Lautstärke, daher erfolgen erst die Messungen. Daraus werden dann die oberen 10-20 Prozent eingeblendet. Man benötigt für möglichst genaue Messungen eine lange gerade Strecke ohne Ampeln. Der BA müsste die Kosten der Lärmdisplays tragen, ca. 15.000 Euro.

Herr Ewald berichtet über den Termin der Stadtwerke München GmbH an der Geothermieanlage in Riem. Die Unterlagen wurden allen MdBA zur Verfügung gestellt. Im Bereich der westlichen Liegewiese des Michaelibades soll eine Geothermieanlage entstehen. Hierfür müsste eine große Anzahl an Bäumen gefällt werden. Nach den Vorplanungen ist 2024 mit dem Baubeginn zu rechnen. Die Lärmimmissionen sollen während dem Bau und Betrieb den Werten in Wohngebieten entsprechen. Die Erschließung der Baustelle erfolgt über die Heinrich-Wieland-Straße. Die Größe des Gebäudes hängt von der Wassertemperatur des dort gefundenen Wassers ab. Der Standort am Karl-Marx Ring wird weiterverfolgt, wurde aber momentan zurückgestellt. Die Kommunikation mit dem BA müsste noch geklärt werden.

Ansprechpartner könnte der UA sein. Zu Terminen können die kleinen Fraktionen, die nicht im UA vertreten ebenfalls eingeladen werden.

einstimmig Zustimmung

1.6. Berichte der Beauftragten

Frau Kobell berichtet über die digitale Bürgerinformation zum Bauvorhaben an der U-Bahn-Station Michaelbad, die seit heute freigeschaltet ist. Es ist ein direkter Zugang der geplanten Gebäude zum Zwischengeschoss der U-Bahn geplant. Sie bittet den BA, sich dafür einzusetzen, dass der Zugang bis zum Bahnsteig ermöglicht wird.

Herr Zieglmaier berichtet über das Gespräch bei REGSAM. Thema war unter anderem die Situation in der Gemeinschaftsunterkunft (GU) in der Berg-am-Laim-Straße 127 bis 129. Die Personalsituation dort ist sehr angespannt, die Quarantäne ist aufgehoben, alle Krankheitsverläufe sind zum Glück glimpflich ausgegangen.

Einen Mangel stellt die digitale Ausstattung in der GU und der Zugang zu Endgeräten dar. So war bzw ist es für Schüler*innen kaum möglich, den Unterricht digital weiter zu verfolgen. Herr Zieglmaier möchte sich hier bezüglich Möglichkeiten zur Bereitstellung von digitalen Endgeräten erkundigen. Die Kita weigert sich weiterhin, Kinder aus der GU aufzunehmen. In der Schule sitzen die Kinder der GU mit Maske separiert von den anderen Schüler*innen.

Er versendet das Protokoll des Termins an alle Mitglieder im BA.

2. Entscheidungsfälle

3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1. Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

1. Mutschellestr. 37, Erweiterung eines Zweifamilien-Wohnhauses, Neubau eines Unterflurparkers

Herr Ewald berichtet aus dem UA. Dem Bauvorhaben kann zugestimmt werden. Die Baumfällungen betreffen nicht direkt das Bauvorhaben und sollten daher abgelehnt werden.

einstimmig Zustimmung

2. Hochriesstr. 7a, Anbau eines Wintergartens mit Dachterrasse an der Doppelhaushälfte sowie Erstellung eines Abstellraumes

Herr Ewald berichtet aus dem UA. Dem Bauvorhaben kann zugestimmt werden. Der Baum steht nicht im unmittelbaren Bereich. Die Fällung sollte daher abgelehnt werden.

einstimmig Zustimmung

3. Wertstoffinsel Echardinger Straße - Sichtbehinderung durch Container auf den Fuß- und Radweg (Ziffer 1); Bürgeranliegen

Herr Ewald berichtet aus dem UA. Der Standort soll aber nicht aufgehoben werden. Der UA schlägt die Weiterleitung des Anliegens mit der Bitte um Prüfung, die Container anders aufzustellen um freie Sicht zu ermöglichen vor.

einstimmig Zustimmung

4. Antrag: Blühende Grünstreifen I - Bunte Verkehrsinseln;
Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hier liegt eine neue Fassung vor, welche die Anträge der TOP 3.1.4. und 3.1.5. zusammenfasst.

Herr Ewald berichtet aus dem UA. Dem geänderten Antrag kann zugestimmt werden. Die Anträge wurden miteinander verbunden und weiter ausgeführt.

Frau Nürnberger stellt die Änderungen vor.

einstimmig Zustimmung

5. Antrag: Blühende Grünstreifen II - Schlüsselbergstraße und andere;
Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

siehe TOP 3.1.4.

6. Luftqualität und Biodiversität im Stadtbezirk fördern und erhalten I:
Städtische Flächen kurzfristig entsiegeln, Antrag CSU-Fraktion

Herr Ewald stellt den Antrag vor. Der UA empfiehlt die Zustimmung

einstimmig Zustimmung

7. Luftqualität und Biodiversität im Stadtbezirk fördern und erhalten II:
"Modellkonzept umweltgerechte Schulbauten" für neue Berufsschulen an der Neumarkter Straße erarbeiten und dort realisieren; Antrag CSU-Fraktion

Herr Ewald stellt den Antrag vor. Der UA empfiehlt die Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

8. Entwicklung einer mobilen App zum Melden überfüllter Mülleimer;
Antrag CSU-Fraktion

Herr Ewald stellt den Antrag vor. Es liegt inzwischen eine Überarbeitete Version des Antrages vor.

Herr Weiß merkt an, dass der BA darauf achten sollte, dass dies auch zeitnah umsetzbar ist. Nach der Meldung per WhatsApp sollte durch das Referat zeitnah reagiert werden können.

Herr Ebbecke erklärt den geänderten Antrag. Es gibt bereits ein Online-Formular sowie eine App zur Meldung von Mängeln. Das bereits vorhandene Formular für München ist im Rahmen der Öffentlichkeitskampagne "Rein. Und Sauber."

entstanden. Daher ist die Entwicklung einer App dahingehend nicht mehr nötig. Der geänderte Antrag bezieht sich auf den Mängel-Melder der Stadt Nürnberg bezogen (siehe überarbeiteter Antrag). Dieser bietet mehr Funktionen als nur das Melden von Verschmutzungen.

Herr Kott merkt an, dass die personellen Kapazitäten ja angepasst werden könnten.

Herr Ewald stellt fest, dass es ja auch die Servicetelefonnummer „Bei Anruf Licht“ gibt. Zur Vereinfachung wäre die Entwicklung einer entsprechenden App, die alle Themen umfasst sinnvoll.

Herr Dorsel-Kulpe merkt an, dass die im Rahmen der Kampagne erhobenen Daten auch statistisch ausgewertet werden sollten.

Nach Information von Herrn Ebbecke wird dies bereits getan.

Abstimmung über den geänderten Antrag:

einstimmig Zustimmung

3.2. Städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

1. Teiländerung des Bebauungsplanes mit Grünordnung 2061
Rosenheimer Straße (nördlich),
Anzinger Straße (nördlich),
Ascheimer Straße (westlich),
Ampfingstraße (westlich),
Mühldorfstraße (südlich) und
Friedenstraße (östlich)

- Aufstellungsbeschluss -

Herr Kragler teilt mit, dass es sich hier nur um eine Änderung der bisher vorliegenden Vorlagen handelt. Aufgrund eines Kommafehlers wurden Werbetafeln in Höhe von 35m anstatt 3,5 m Höhe genehmigt. Dies wurde hier berichtigt. Der Vorlage kann so zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

2. Vollständige Veröffentlichung der Verkehrsgutachten für den Münchner Osten

- Anhörung der betroffenen Bezirksausschüsse zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung -

Herr Kragler stellt die Thematik und den Beschluss des UA vor.

Herr Weiß merkt an, dass die Unterlagen digital zur Verfügung gestellt werden sollten.

Herr Dorsel-Kulpe stellt fest, dass der BA soll darauf hinweisen sollte, dass er in Zukunft auch Zahlen erhalten möchte.

Dem Beschluss des UA wird mit den Ergänzungen:
einstimmig zugestimmt.

3. Sicherer Radverkehr in der St.-Veit-Straße;
Bürgeranliegen (vertagt aus 05/20)

Herr Kragler stellt den Antrag vor. Die Stelle wurde zusammen mit dem Radverkehrsbeauftragten angesehen. Der UA schlägt vor, eine verkürzte Variante zu wählen.

Frau Ewald merkt an, dass die Situation für Radfahrer*innen, vor allem Kinder sehr riskant ist. In diesem Gebiet entstehen 2 Grundschulen. Das sollte in die Diskussion mit einfließen, da es auf den Verkehrsfluss und als Schulweg ausschlaggebend ist.

Herr Kott schließt sich an, dass die Verkehrsanbindung der Schulen noch betrachtet werden muss. Allerdings möchte der UA trotzdem eine verkleinerte Lösung versuchen.

Frau Schäfer merkt an, dass Parkplätze ein heikles Thema sind. Hier parken kaum Anwohner, sondern hauptsächlich auswärtige KfZ als „P+R“. Daher sollte man eine Radspur auf der ganzen Strecke überdenken.

Herr Kragler stellt fest, dass die Parkenden hier eine breite Mischung bieten. Die bisherige Lösung „Fahrrad frei auf dem Gehweg“ ist keine sichere und optimale Lösung. Allerdings ist es beim Befahren der Fahrbahn nicht möglich, mit 1,5 m Abstand sicher überholt zu werden. Es muss daher dringend ein Radweg - auch als Zuwegung zu den Grundschulen - entstehen.

Herr Ewald stellt fest, dass im UA überlegt wurde, dass hier „Fahrrad frei auf dem Gehweg“ herrscht. Ein sicheres Einfahren in die St.-Veit-Straße ist hier schwer möglich. Fahrräder dürfen dort nicht überholt werden. Nach der neuen StVO könnten Verstöße geahndet werden. Eine Wegnahme von Parkplätzen und Umwidmung zum Radweg könnte zur Folge haben, dass sich der Abbiegeverkehr beschleunigt, da die Kurve besser eingesehen werden kann. Der Hausmeisterservice der dort ansässig ist, benötigt Parkflächen und ab den Abendstunden stehen dort die Anwohner*innen. Es wird bei einem Wegfall der Parkflächen eine Verteilung des Parkdrucks in die Nachbarstraßen erfolgen. Die kleine Lösung war im UA so besprochen. Bei einer großen Lösung müssen Alternativen geboten werden.

Frau Nürnberger merkt an, dass es nicht optimal ist, den Radverkehr über den Gehweg umzuleiten. Der Gehweg ist nicht breit genug um den Fußgängerverkehr und Radverkehr aufzunehmen.

Herr Wullinger fragt an, ob es auch in Bezug auf den Radverkehr Verkehrszählungen gibt?

Herr Kragler teilt mit, dass es hier Zählungen gibt. Nach Auskunft des Radverkehrsbeauftragten können diese angefordert werden.

Frau Schäfer merkt an, dass bei der Einrichtung eines Radweges ein zügiger Verkehrsfluss für beide Seiten geschaffen werden kann.

Herr Dorsel-Kulpe teilt mit, dass der UA hat auch die Möglichkeit eines Prüfantrages besprochen hat. Der BA sollte die Landeshauptstadt München prüfen lassen, welche Möglichkeiten hier umgesetzt werden könnten.

Herr Kragler merkt an, dass die Thematik nicht neu ist. Es gibt immer wieder Beschwerden der Bürger*innen. Es muss also etwas getan werden.

Herr Kott stellt fest, dass der Prüfantrag für die Lösung des Sicherheitsproblems vor allem beim Einfädeln an der Ampel gestellt werden sollte. Dieser Punkt sollte daher abgestimmt werden. Die weiteren Anträge könnten hier beigefügt werden.

Nach weiterer Diskussion erfolgen folgende Abstimmungen:

Der Antrag wie vorliegend, mit kompletter Streichung der Parkplätze wird mit:

8:13 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Dem Antrag des UA mit Streichung der Parkplätze in verminderter Zahl bis Ende des Gebäudes/bis zum abgesenkten Bordstein wird mit:

13:8 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

4. Werksviertel U 1740 (Helmut-Dietl-Straße) und U 1737 (Gisela-Stein-Straße) (vertagt aus 05/20 und 06/20)

Herr Kragler teilt mit, dass sich die Sachbearbeiterin aus dem Baureferat nicht mehr gemeldet hat. Es wird durch den UA ein Antrag erarbeitet die der zuständigen Stelle Lösungsmöglichkeiten aufzeigen soll. Weiterhin liegt ein Antwortvorschlag der Fraktion Die Grünen vor.

Herr Kott merkt an, dass der BA die Planungen ablehnen sollte. Die Punkte des UA können der Stellungnahme beigefügt werden.

Frau Nürnberger merkt an, dass Sie bereits einen Entwurf für eine Rückmeldung an Herrn Kragler geschickt hat, damit der Durchgangsverkehr im Werksviertel unterbunden wird. Sie liest dem BA die Stellungnahme vor.

Der UA hat die Ideen bisher nicht beraten. Herr Friedrich schlägt daher Vertagung vor.

GeschO-Antrag auf Vertagung der Vorschläge in den Ferienausschuss

einstimmig Zustimmung

5. Anliegen zu Fahrradstraßen in Berg am Laim,
Einrichtung einer Fahrradstraße z.B. in folgenden Straßen:
1. Josephsburgstraße (komplett oder zumindest zwischen St.-Michael-Straße und St.-Veit-Straße)
2. Hansjakobstraße (komplett oder zumindest zwischen Baumkirchner Straße und St.-Veit-Straße);
Bürgeranliegen (vertagt aus 06/20)

Herr Kragler stellt die Thematik vor.

Bei der Einrichtung einer Fahrradstraße würde der bauliche Radweg wegfallen. Daher keine Zustimmung zum Vorschlag in der Josephsburgstraße.

Eine Fahrradstraße in der Hansjakobstraße wäre durchaus geeignet. Daher kann dem Vorschlag zugestimmt werden und eine erneute Prüfung durch das Kreisverwaltungsreferat angeregt werden.

gegen 1 Stimme mehrheitlich Zustimmung

6. Autoreisezug-Verladung erst verlagern, wenn ein gleichwertiger Ersatzstandort im Großraum München gefunden wurde!;
Antrag Fraktion FW/ÖDP

Herr Kragler stellt den Antrag und den Beschluss des UA vor. Der Antrag wurde durch den Antragsteller umformuliert.

Herr Hofmeir stellt den neuen Antrag vor.

Frau Schäfer schlägt vor, eventuell den Containerbahnhof in Riem dafür zu nutzen.

Dem Antrag mit der Erweiterung einstimmig zugestimmt.

7. Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und -flexibilität im Bereich der Berg-am-Laim-Straße; hier: sog. Pop-up-Fahrradspur
Antrag SPD-Fraktion

Herr Kragler stellt den Beschluss des UA vor. Hier wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Frau Schäfer stellt den Antrag vor. In der Innenstadt funktionieren die Pop-up-Radwege sehr gut.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:
Ablehnung des Antrages, wie vom UA vorgeschlagen:

11:10 Stimmen mehrheitlich Ablehnung

8. Haltestelle Schlüsselbergstraße der Tram Linie 31; Bürgeranliegen

Herr Kragler stellt das Anliegen vor. Der UA schlägt Weiterleitung vor.

einstimmig Zustimmung

9. Abgestellter Anhänger auf Höhe Altöttinger Str. 55 (Ziffer 2); Bürgeranliegen

Weiterleitung an die zuständigen Stellen.

einstimmig Zustimmung

10. Verkehrssituation durch abgestellte LKW in der Echardinger Straße (Ziffer 3);
Bürgeranliegen

Herr Kragler stellt das Anliegen vor. Beim Ortstermin mit Vertretern des Kreisverwaltungsreferates wurde besprochen, dass dort in Zukunft ein LKW-Parkverbot eingerichtet wird.

Kenntnisnahme

11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2097, Aufhebung des Einleitungs- und Aufstellungsbeschlusses und des Billigungsbeschlusses

- Anhörung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung -

Herr Ewald teilt mit, dass sich der UA Bau mit der Thematik befasst hat. Er stellt die Vorlage vor. Eine Bebauung mit Wohnungen wäre hier vorteilhaft. Ursprünglich waren hier 1.500 Wohneinheiten geplant. Bei einem Wegfall des BebPl würde nach § 34 BauGB Gewerbe gebaut werden. Er schlägt vor, die Thematik gemeinsam mit Vertreter*innen des UA Stadtteilentwicklung, des Referates für Stadtplanung und Bauordnung sowie des Bauträgers zu besprechen.

Herr Kragler nimmt die Thematik im UA auf.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:
Ablehnung des Beschlussentwurfs und Rückmeldung, dass der BA sich mit allen Beteiligten an einen runden Tisch setzen möchte.

einstimmig Zustimmung

3.3. Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

1. 820 neue Wohnungen, aber keine neue Grundschule: Berg am Laim braucht einen weiteren Grundschulstandort! Antrag SPD-Fraktion

Frau Schäfer stellt den Antrag vor.

einstimmig Zustimmung

2. NEU für 2021:
Beteiligung von Kindern an der Stadtbezirkentwicklung - Gemeinsamer Einsatz des Kita-Stadtteil-Koffers und des Kinder-Aktions-Koffers

Zwei Methodensets, zwei Zielgruppen, ein Ziel: unser Stadtteil soll kinderfreundlicher werden!

- Kita-Stadtteil-Koffer zur Beteiligung von Kindern im Kindergartenalter
- Kinder-Aktions-Koffer zur Beteiligung von Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren

Frau Schäfer stellt die Thematik vor. Herr Dorsel-Kulpe und Herr Ebbecke werden Kontakt mit Organisatorinnen des Stadtjugendamtes aufnehmen und klären, wie das in Berg am Laim umsetzbar ist.

einstimmig Zustimmung

3. Vollständiger Breitbandausbau an allen Berg am Laimer Schulen bis zum Schuljahresbeginn 2021/2022; Antrag CSU-Fraktion

Frau Schäfer stellt den Antrag vor. Herr Hofmeir hat hierzu mitgeteilt, dass der Breitbandausbau bereits in Planung ist und die Realisierung bis 2021 erfolgt. Herr Ebbecke wird gebeten, den den Antrag zu konkretisieren.

Herr Ebbecke teilt hierzu mit, dass es zwar bereits Pläne gibt, die Breitbandanbindung rechtzeitig durchzuführen, es aber, wie an der Mittelschule Inzeller Weg, berechtigte Zweifel gibt, dass diese tatsächlich realisiert werden.

Herr Ewald merkt an, dass dieses Thema wegen der aktuellen finanziellen Situation der Stadt leicht unter den Tisch fallen könnte.
Er bittet den BA, dem Antrag zuzustimmen, um ein Signal des BA zu senden, dass die Stadt dieses wichtige Thema nicht vergessen soll.

Dem Antrag wird mit der Konkretisierung einstimmig zugestimmt.

4. Circus Barnum, vom 30.07.2020 bis 02.08.2020, Grünanlage Michaelianger, St.-Veit-Straße

Herr Friedrich stellt die Thematik vor. Der Abbau erfolgt am 10.08.2020, nicht am 09.08.2020. Das Hygienekonzept wird gemeinsam mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt angepasst.

Herr Kragler merkt an, dass bereits in der Vergangenheit ein Circus auf einer Grünanlage stattgefunden hat und danach Bäume angefressen und die Anlage in einem schlechten Zustand war.

Nach eingehender Diskussion schlägt Herr Friedrich folgenden Beschluss vor: Rückmeldung, dass Zustimmung besteht. Allerdings mit Auflagen, dass die Grünanlage nicht zerstört werden darf. Bäume sind vor Fraß durch Tiere des Circus zu sichern.

gegen 1 Stimme mehrheitlich Zustimmung

Frau Schäfer teilt in diesem Zusammenhang mit, dass in einem Gespräch mit Vertreter*innen der SPD-Fraktion Bogenhausen die Information weitergegeben wurde, dass man den dort aufgrund der Corona-Pandemie gestrandeten Circus Kaiser finanziell unterstützt. Der Circus wird an seinem derzeitigen Standort am Cosimabad sein Zelt aufbauen und dieses mit eigenen Vorstellungen bespielen. Außerhalb dieser Aufführungen wird der Circus das Zelt für Kulturveranstaltungen zur Verfügung stellen. Das gilt auch für interessierte Kulturschaffende, die nicht in Bogenhausen ansässig sind. Nähere Informationen erteilt von Seiten des BA 13 Bogenhausen Frau Christiane Hacker (SPD-Fraktion).

5. Kindertheatervorstellung, am 28.07.2020, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, auf der Grünfläche an der Bad-Kreuther-Straße

einstimmig Zustimmung

3.4. Soziales, Integration, Senioren, Familie

3.5. Bereich Budget / Organisation

1. (E) Stadtbezirksbudget
PA / Spielen in der Stadt e.V.
Zirkus Pumpernudl und Artmobil in 2021
5.429,00 € / Az. 0262.0-14-0266

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18324
(vertagt aus 05/20)

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. Der Antrag für 2020 wurde bereits genehmigt. Die Termine für das Jahr 2021 werden durch die Antragsteller nachgereicht. Da der

Antrag allerdings identisch ist, schlägt der UA Zustimmung vor.

einstimmig Zustimmung

2. (E) Stadtbezirksbudget
Isarlust e.V.
Kulturlieferdienst vom 05.06.2020 – 30.09.2020
2.500,00 € / Az. 0262.0-14-0270
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00767

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. Hier wird eine Straße im Stadtbezirk am Abend für ca. 1 Stunde gesperrt und es treten Künstler*innen aus dem Stadtbezirk auf. Die Auswahl der Straßen und die Genehmigung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Kreisverwaltungsreferat. Für die Künstler*innen werden während der Veranstaltung Spenden gesammelt. Zusätzlich soll aber ein kleines Honorar gezahlt werden. Dem Antrag kann zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

3. (E) Stadtbezirksbudget
AWO Kreisverband München-Land e.V.
Ferienspiele auf der pädagogischen Farm vom 06.04. - 06.11.2020
17.473,27 € / Az. 0262.0-14-0260
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18058

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. Bei einer bereits erfolgten Antragstellung wurden die Antragsteller gebeten, den Betrag auf alle 3 Stadtbezirke aufzuteilen. Nun hat sich die Summe stark vermindert. Nach Angaben der Veranstalter ist das Projekt für Kinder mit Rollstühlen nicht geeignet.

Frau Kobell teilt mit, dass im Koalitionsvertrag vereinbart wurde, dass bei der Vergabe von Geldern für alle Projekte darauf geachtet werden soll, dass diese auch für Menschen mit Behinderung geeignet sind. Ggf. können Veranstaltungen durch bauliche und kostengünstige Maßnahmen barrierefrei werden. Sie bittet den BA, die Antragsteller hierauf hinzuweisen.

Herr Ewald bittet darum, den Antrag so zu bezuschussen und mit den Antragstellern im Nachgang zu sprechen um für künftige Anträge darauf zu achten.

Frau Ewald merkt an, dass bereits jetzt geklärt werden sollte, ob eine bauliche Gestaltung möglich ist.

Herr Wullinger teilt hierzu mit, dass die Maßnahme bereits am 27.07.2020 startet. Für Umlanungen und einen neuen Antrag auf Budget ist daher keine Zeit mehr. Für künftige Projekte soll den Antragstellern die Prüfung von Möglichkeiten zur Schaffung von Barrierefreiheit nahegelegt werden.

Herr Friedrich wird dies am 22.07.2020 beim Termin auf der pädagogischen Farm in der Thomas-Hauser-Straße ansprechen.

Dem Antrag wird wie vorliegend
einstimmig zugestimmt.

3.6. Baumschutz

1. Mutschellestr. 37, Erweiterung eines Zweifamilien-Wohnhauses, Neubau eines Unterflurparkers

Hier wurde eine Fichte zur Fällung beantragt. Der Wurzelbereich ist relativ nah an dem Anbau. Der BA sollte die Fällung trotzdem ablehnen.

einstimmig Zustimmung

2. Hochriesstr. 7a, Anbau eines Wintergartens mit Dachterrasse an der Doppelhaushälfte sowie Erstellung eines Abstellraumes

Am Ende des Grundstücks befinden sich zwei serbische Fichten. Die geplanten Fällungen werden damit begründet, dass die Fichten irgendwann auf das Grundstück fallen könnten. Es ist kein Zusammenhang mit dem Bauvorhaben ersichtlich, daher Ablehnung der Fällung.

einstimmig Zustimmung

3. Heilbrunner Str. 59

Im rückwärtigen Garten eines kleinen Reihenhäuschens wird eine Fichte (Stammumfang 2,30 m) zur Fällung beantragt. Trotz eines Gutachtens, das dem Baum Verkehrssicherheit bescheinigt, wird in dem Baum eine Gefahr gesehen, da er „inmitten einer Wohnanlage“ steht und bei starkem Sturm auf die Häuser fallen könnte.

Einziges erkennbares Problem: der Baum ist zweistämmig. Dies könnte irgendwann problematisch werden.

Die Gutachterin hält den Baum derzeit für verkehrssicher, schlägt aber in 2 Jahren eine Kontrolluntersuchung vor.

Vorschlag zur Beschlussfassung: Der BA lehnt die Fällung zum derzeitigen Zeitpunkt ab, da sich die Fällung auf eine fiktive Gefahr bezieht und rein vorsorglich erfolgen würde.

16:5 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

4.1. Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

1. Liste der Bauvorhaben im 14. Stadtbezirk in der Zeit vom 15.06.2020 bis 21.06.2020

Kenntnisnahme

2. Zweckentfremdung von Wohnraum
hier: Gratlsplatzstr. 29

Kenntnisnahme

3. (U) Bürgerkonvent zu den Themen Wohnen und Verkehr in München
Empfehlung Nr. 14-20/ E 02467 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 5 - Au-Haidhausen am 21.02.2019

Einrichtung einer "Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung" mit adäquaten personellen und finanziellen Mitteln, die eine Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe mit Verwaltung, Investoren und Entwicklern gewährleistet!

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02720 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim 11.07.2019

Bürgerkonvent zu den Themen Wohnen und Verkehr in München
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06924 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 05.03.2020

Einrichtung einer "Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung" mit adäquaten personellen und finanziellen Mitteln, die eine Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe mit Verwaltung, Investoren und Entwicklern gewährleistet!

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02720 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom 11.07.2019

Bürgerkonvent zu den Themen Wohnen und Verkehr in München
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02467 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 21.02.2019

Bürgerkonvent zu den Themen Wohnen und Verkehr in München
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00054 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 20.05.2020

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17470

Kenntnisnahme

4. (U) Artenschutz

Mehr Artenschutz bei den städtischen Gesellschaften GWG, GEWOFAG, SWM und München Klinik, Antrag Nr. 14-20 / A 06662 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 04.02.2020, eingegangen am 04.02.2020

Artenvielfalt auch in München VIII

Ein Jahr Volksbegehren Rettet die Bienen! – Artenvielfalt auf Flächen der städtischen (Wohnungsbau-) Gesellschaften sicherstellen

Antrag Nr. 14-20 / A 06721 von der ÖDP vom 11.02.2020, eingegangen am 11.02.2020

Mehr Artenschutz bei den städtischen Gesellschaften GWG, GEWOFAG, SWM und München Klinik, Antrag Nr. 14-20 / A 06662 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 04.02.2020

Artenvielfalt auch in München VIII

Ein Jahr Volksbegehren Rettet die Bienen! – Artenvielfalt auf Flächen der städtischen (Wohnungsbau-) Gesellschaften sicherstellen

Antrag Nr. 14-20 / A 06721 von ÖDP vom 11.02.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00632

Kenntnisnahme

5. (U) Wildtiere bei Bauvorhaben berücksichtigen
Antrag Nr. 14-20 / A 05059 von Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Heide Rieke,
Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Jens Röver
vom 01.03.2019, eingegangen am 01.03.2019
Wildtiere bei Bauvorhaben berücksichtigen
Antrag Nr. 14-20 / A 05059 von Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Heide Rieke,
Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Jens Röver vom 01.03.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00666

Kenntnisnahme

6. Infobroschüre des AWM zur Verpackungsentsorgung

Kenntnisnahme

7. Landschaftspark Hermann-Weinhauser-Straße

- Antwortschreiben des Baureferates auf Bürgeranliegen -

Kenntnisnahme

8. Landschaftspark an der Hermann-Weinhauser-Straße

- Antwortschreiben des AWM auf Bürgeranliegen -

Kenntnisnahme

9. Werststoffinsel Else-Rosenfeld-Str. 13/Ecke Josephsburgstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00023 – Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

10. (U) EU-Projekt Förderantrag „JUSTNatur:activation of nature-based solutions for a just low carbon transition“
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00431

Kenntnisnahme

4.2. Städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

1. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2127 - Truderinger Straße

- Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung -

Herr Ewald teilt mit, das er einen Entwurf für ein Rückschreiben formuliert hat. Er stellt den Entwurf vor. Dieser wird in ein Rückschreiben so aufgenommen.

einstimmig Zustimmung

2. (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK)

Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und
der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum
vom 01.07.2019 – 31.12.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00762

Kenntnisnahme

3. (U) Baulandmobilisierungsgesetz
– Verbändeanhörung -
Baulandmobilisierungsgesetz - Verbändeanhörung
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00189 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD
/ Volt - Fraktion vom 01.07.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00726

Kenntnisnahme

4. (U) Quartiersgaragen für Neubaugebiete – Parken und Wohnen entkoppeln

Antrag Nr. 14-20 / A 05241 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL
vom 16.04.2019, eingegangen am 16.04.2019
Quartiersgaragen für Neubaugebiete - Parken und Wohnen entkoppeln
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00196 von CSU-Fraktion vom 01.07.2020

Quartiersgaragen für Neubaugebiete – Parken und Wohnen entkoppeln
Antrag Nr. 14-20 / A 05241 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 16.04.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00436

Kenntnisnahme

5. (U) Evaluierung und Änderung der Satzung der
Landeshauptstadt München über die Herstellung
und Bereitstellung von Abstellplätzen für
Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung - FabS)
- Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens
- Entwurf zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die
Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder
(Fahrradabstellplatzsatzung - FabS)
Fahrradabstellplätze mit Wetterschutz
und Ansperrmöglichkeiten ausstatten
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06920 von ÖDP vom 05.03.2020

Evaluierung und Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München
über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder
(Fahrradabstellplatzsatzung - FabS)
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06921 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
05.03.2020

Evaluierung und Neuerlass der Satzung der Landeshauptstadt München
über die Herstellung und Bereithaltung von Abstellplätzen und
Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung - FabS)
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06922 von SPD-Fraktion vom 05.03.2020

Evaluierung und Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München
über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für
Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung - FabS)
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00056 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD
/ Volt - Fraktion vom 20.05.2020

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15368

Kenntnisnahme

6. (U) Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger*innen unter Corona
1. Anlass
 2. Stand und Weiterentwicklung des Ansatzes Saisonalen Stadträume
 3. Verkehrsrechtliche Möglichkeiten für temporäre Maßnahmen
 4. Verkehrliche Grundsätze und Kriterien bei der Auswahl
 5. Umsetzbarkeit im Sommer 2020
 6. Verfahren zur kurzfristigen Umsetzung
 7. Konkrete Umsetzung saisonaler Stadträume
 8. Infektionsschutz
 9. Behandlung der Stadtrats- und BA-Anträge
- Lebendige Straßen: Platz zum Spielen, Flanieren und Verweilen durch
Nachbarschaftsstraßen in ganz München
Antrag Nr. 20-26 / A 00098 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt -
Fraktion vom 03.06.2020

Sommerstraßen und Parklets auch in Neuhausen ermöglichen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00006 des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 29.04.2020

Temporäre Umwidmungen von Straßen der Münchner Altstadt; Eilantrag der
Fraktion B90-Die Grünen vom 26.04.2020
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00005 des 01. Stadtbezirkes Altstadt vom 29.04.2020

Umwidmung von Straßen in verkehrsberuhigte Zonen für die Dauer der Corona-
Pandemie
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00038 des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt vom
26.05.2020

Temporäre Sperrung von Straßen zum coronatauglichen Aufenthalt für
Anwohner*innen –
mehr Bewegungsraum für Kinder und Familien
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00039 des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt vom
26.05.2020

Corona: Abstand für Fuß- und Radverkehr sicherstellen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00061 des 05. Stadtbezirkes Au vom 27.05.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00606

Kenntnisnahme

7. Widmung des Mattoneplatzes / Parkplatz an der Hermann-Weinhauser-Straße
- Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates auf Bürgeranliegen -

Kenntnisnahme

8. Mehr Platz für Grünflächen, Sport, Spiel und Kinderbetreuung in Berg am Laim West,
Prüfung und Planung der Untertunnelung des Innsbrucker Rings starten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06413

- Zwischennachricht -

Kenntnisnahme

9. Information durch das Baureferat zum Bauvorhaben am Bahnübergang Xaver-Weismor-Straße
vom 31.10.2020 bis 01.11.2020

Kenntnisnahme

10. Anschaffung von Verkehrszähl- und Geschwindigkeitsmessgeräten
"TOPO-Boxen"
Auswertung der Befragung der Bezirksausschüsse und weiteres Vorgehen

Kenntnisnahme

11. Busspur Ampfingstraße: Entwicklung von Abgasen, Lärm und Verspätungen messen, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07145

- Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

12. Änderung der Straßenführung an der Kreuzung Baumkirchner Straße/Herrmann-Weinhauser-Straße/Truderinger Straße
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02708

- Zwischennachricht -

Kenntnisnahme

13. Eigene Stellplätze für Lastenfahräder, Fahrräder mit Anhänger und Dreiräder ausweisen, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07143

- Zwischennachricht -

Kenntnisnahme

4.3. Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

1. IG Klettern München & Südbayern e.V.
Großinstandsetzung der Kletterhalle Heavens Gate
Förderung des Projektes nach den Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26/V 00111

Kenntnisnahme

4.4. Soziales, Integration, Senioren, Familie

4.5. Bereich Budget / Organisation

1. Bürgerbeteiligung in München

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 17173

Kenntnisnahme

2. Stadtbezirksbudget, Anträge der Bezirksausschüsse zu "Sommer in der Stadt"

- Information durch das Direktorium -

Kenntnisnahme

4.6. Baumschutz

1. Auf dem Wasen 14; Bewilligungsbescheid zur Fällung 1 Schwarzkiefer

Kenntnisnahme

5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet als Ferienausschuss am Dienstag, den 25.08.2020, um 19.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-Realschule statt.

Die Sitzung des BA 14 am 29.09.2020 findet als Vollgremium im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, II. Stock, Marienplatz 8 statt.

Die weiteren Sitzungen des BA 14 im Jahr 2020 finden (voraussichtlich) als Vollgremium im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München statt.

5.1. Termine der UA - Sitzungen

5.1.1 Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

1. Am Dienstag, den 22.09.2020, um 19.00 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat).

Ortstermin zur Besprechung der Aufstellung von Toiletten am Montag, den 10.08.2020, um 17.30 Uhr, Treffpunkt: Michaelianger.

5.1.2 Städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

1. Am Montag, den 21.09.2020, um 19.15 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat).

Ortstermin, am Donnerstag, den 23.07.2020, um 16.00 Uhr, Treffpunkt: Hansjakobstraße/Ecke Baumkirchner Straße.

5.1.3 Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

1. Am Dienstag, den 22.09.2020, um 18.00 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat).

5.1.4 Soziales, Integration, Senioren, Familie

1. Am Donnerstag, den 24.09.2020. Zeit und Ort werden noch mitgeteilt.

5.1.5. Unterausschuss Budget / Organisation

1. Am Montag, den 21.09.2020, um 18.30 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat).

5.2. Ankündigungen

- Einladung am 22.07.2020, um 18.00 Uhr, auf der pädagogischen Farm, Thomas-Hauser-Straße. Bitte festes Schuhwerk tragen.
- Einladung am 30.07.2020, um 18.00 Uhr, bei der GEWOFAG, Thema: Abrissprojekt Hansjakobstraße.
Teilnehmer*innen: Herr Friedrich, Herr Dorsel-Kulpe, Herr Laufs, Frau Schulz, Herr Wullinger, Herr Zieglmaier.
- Der Vorsitzende des BA 15 Herr Ziegler würde gerne den in der Legislaturperiode regelmäßig durchgeführten Verkehrsgipfel der Bezirksausschüsse 13 Bogenhausen, 14 Berg am Laim und 15 Trudering-Riem wieder durchführen. Pro Fraktion soll 1 Mitglied benannt werden.

Herr Kragler übernimmt Organisation.

5.3. Sonstiges/Verschiedenes

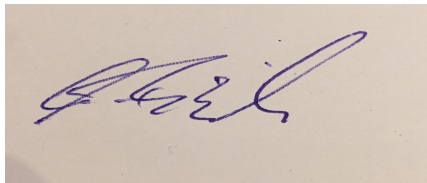
Herr Friedrich bittet um Zustimmung zu den Sitzungsterminen für das Jahr 2021. Diese wurden an alle MdBA ausgeteilt. Die Raumfrage bleibt derzeit offen.

Die Bürgerversammlung soll am Mittwoch, den 14.07.2021 stattfinden.

einstimmig Zustimmung

Frau Schäfer teilt mit, dass in Bogenhausen auch ein Circus stattfindet. Der BA hat sich mit dem Circus geeinigt die Kosten für den Aufbau (anschreiben)

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Friedrich
Vorsitzender des BA 14
– Berg am Laim –

Anja Kleine
BA-Geschäftsstelle